



Schwarzenberg | 2. Ausgabe 2025

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Aus der Gemeinde 03 Worte vom Bürgermeister 04 Jetzt Glasfaser sichern, Caruso Carsharing 05 Auszeichnung „Vorarlberg am Teller“, Gemeinde Bättl 06 Verleihung des Berufstitels „Hofrat“ an Dr. Bertram Metzler, Jägerschaft an die Landwirte 07 Schwimmbad Schwarzenberg, Sommer Yoga im Schwimmbad 08 Schwarzenberger Aufstellungen, Wir gratulieren 09 10 Jahre WOLF Atelier in Amsterdam 10 Herzlich Willkommen!, Musterung 11 Junge Schwarzenberger:innen im Portrait 12 connexia – Welcome Center Care, ifs – Wir helfen weiter 13 Wenn ein Foto alles bedeutet **Tourismus** 14 Schubertiade 15 Gasthaus zum Fernweh 16 Treffpunkt.Tourismus zu Gast in Schwarzenberg 17 Anerkennungspreis für :alpenarte **Angelika Kauffmann Museum** 18 Sommerausstellung „Im Gewand. Angelika Kauffmann und die Mode“ 17 Kunst braucht Fans – Jetzt Mitglied werden! **Veranstaltungsvorschau** 20-21 Ende Juli bis Ende Oktober 2025 **Vereine** 22 Familienverband Schwarzenberg 23 Musikverein Schwarzenberg 24 FC Schwarzenberg, LändleVerein 25 Bücherei Schwarzenberg **Bildung** 26-27 Kindergarten Schwarzenberg 28 MIKI-Kinderbetreuung Schwarzenberg 29 Volksschule Schwarzenberg 30 Mittelschule Egg 31 Schubertiade Schwarzenberg

Gemeindeamt Schwarzenberg

Hof 454
6867 Schwarzenberg
T +43 5512 2948
E gemeinde@schwarzenberg.cnv.at
www.gemeinde-schwarzenberg.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Mo, Di und Do von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
Freitag von 8 bis 12 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

**Zur Titelseite / Foto**

Dorfkern Schwarzenberg
Foto: Emanuel Sutterlüty

Impressum

Gemeindeamt Schwarzenberg
Hof 454, 6867 Schwarzenberg

Redaktion und Gestaltung

Gemeindeamt Schwarzenberg

Druck

Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

Nächste Ausgabe voraussichtlich im November 2025

Über die Weiterleitung von Neuigkeiten, Berichten, bevorstehenden Veranstaltungen, Wichtigem, Interessantem, Kuriosum, besonderen Leistungen von Mitarbeiter:innen / Vereinsmitgliedern (gewonnene Wettbewerbe, Lehrabschlüsse, usw.), möglichst mit Foto an Jaqueline Muxel, jaqueline.muxel@schwarzenberg.cnv.at, freuen wir uns. Die Zeitung erscheint voraussichtlich drei Mal im Jahr (April, Juli und November).

Worte vom Bürgermeister

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger!

Wir befinden uns in der Zeit der längsten Tage des Jahres – die Sonne lacht, die Temperaturen steigen und viele von uns freuen sich auf den bevorstehenden Sommerurlaub. Auch die Kinder aus Schule, Kindergarten und Kleinkindbetreuung sowie das gesamte Betreuungspersonal blicken voller Vorfreude auf die kommenden Ferien.

Mit Freude können wir berichten, dass das Schwimmbad wie geplant in Betrieb gegangen ist. Ein herzliches Willkommen gilt unserem neuen Pächter, Volkan Özgün, der den Kiosk betreuen wird. Der Sommer zeigt sich derzeit von seiner besten Seite – das Wetter ist ideal für die Heuernte und für alle, die im Freien arbeiten. Wir hoffen, dass es nicht zu heiß und vor allem nicht zu trocken wird.

Die Straßensanierungen in unserem Dorf sind abgeschlossen, und auch die Gehsteigbeleuchtung konnte rechtzeitig vor der Schubertiade fertiggestellt werden. Ich finde, dass die Pflasterarbeiten vor dem Dorfbrunnen und dem Tanzhaus besonders gelungen sind – ein Dankeschön an Hermann Kaufmann und Peter King für ihre hervorragende Planung.

Dank des schnellen Fortschritts beim Breitbandausbau im Enthalb können wir nun auch den Ortsteil Loch in Angriff nehmen. Im Rahmen dieser Arbeiten wird auch die Straßenbeleuchtung erneuert, und zu klein dimensionierte Wasserleitungen werden ersetzt.

Kulturell hat Schwarzenberg auch in diesem Jahr einiges zu bieten: Die Sommerausstellung „Im Gewand. Angelika Kauffmann und die Mode“ wurde am 1. Mai im Angelika Kauffmann Museum eröffnet und der „salon angelika – Gegenwartskunst im Museum“ mit der Frühjahrsausstellung „Anton“ von Emanuel Sutterlüty fand regen Zuspruch. Auch die Veranstaltung des Vereins Tanzeck sowie der „Treffpunkt Tourismus“ von Vorarlberg Tourismus, darunter die Verleihung des Tourismuspreises, waren ein voller Erfolg. Besonders erfreulich war, dass die :alpenarte einen Anerkennungspreis erhielt. Auch der Vetterhof wurde gemeinsam mit dem Hirschen im Rahmen des Vorarlberger Tourismuspreises mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Die erste Schubertiadereihe im Juni war ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits auf die nächste, die vom 23. bis 31. August 2025 stattfinden wird.

Leider hat das Hagelwetter vom 21. Juni einige Schäden an den Wanderwegen verursacht. Die Aufräumarbeiten sind bereits in vollem Gange. Wir bitten alle um Verständnis und um besondere Vorsicht, wenn sie die Wälder betreten.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an die Tourismusleitung für das Erstellen dieser Zeitschrift „Aktuelles aus unserer Gemeinde“ richten, ebenso an alle, die Beiträge geliefert haben. Ein besonderer Dank gilt zudem allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde, deren täglicher Einsatz es ermöglicht, die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich erholsame Sommerferien, den Älplerinnen und Älpern eine unfallfreie und schöne Alpzeit, den Vermieterinnen und Vermietern zahlreiche zufriedene Gäste und allen Gastwirten gute Geschäfte. Euch allen wünsche ich einen schönen, erholsamen Sommer.

Euer Bürgermeister

Jetzt Glasfaser sichern

Glasfaseranschluss in der Gemeinde Schwarzenberg – Bestellphase endet am 30. September 2025.

Bis zum 30. September 2025 besteht noch die Möglichkeit einen Glasfaserhausanschluss in Schwarzenberg zu den aktuellen vergünstigten Konditionen zu bestellen. Bis dahin kann diese Gelegenheit genutzt werden, um sich einen Glasfaserhausanschluss zu sichern. Alle Details sind im Vertrag unter www.vkw.at/glasfaser zu finden – einfach die entsprechende Gemeinde auswählen. Der ausgefüllte Vertrag kann per E-Mail an glasfaser@vkw.at gesendet oder persönlich bei der Gemeinde abgegeben werden.

illwerke vkw – Partner für die digitale Zukunft



Jetzt bestellen unter vkw.at/glasfaser



Caruso Carsharing

Carsharing in Schwarzenberg – mobil, flexibel und umweltfreundlich unterwegs.

Bereits seit März 2023 steht den Bürgerinnen und Bürgern von Schwarzenberg ein Carsharing-Standort zur Verfügung: Parkplatz Volksschule. Die umweltfreundlichen Fahrzeuge des caruso carsharing-Netzwerks bieten eine praktische Alternative zum eigenen Auto – ideal für alle, die gelegentlich ein Auto benötigen, aber auf die Fixkosten eines Privatwagens verzichten möchten.

Warum Carsharing?

Carsharing ist nicht nur gut fürs Klima, sondern auch für den eigenen Geldbeutel. Kosten entstehen nur, wenn das Auto tatsächlich genutzt wird – ganz ohne Anschaffungskosten, Versicherungen oder Wartung. Gleichzeitig trägt jeder Carsharing-Nutzer dazu bei, den Verkehr und Parkdruck in der Gemeinde zu verringern. Eine caruso-Umfrage zeigt: Ein Carsharing-Fahrzeug kann bis zu 13 private Autos ersetzen!

Die Buchung erfolgt einfach per App oder online – rund um die Uhr, ganz flexibel. Ob für einen Ausflug am Wochenende, den Wocheneinkauf oder einen Arzttermin – mit caruso carsharing bleibt Mobilität gewährleistet, ohne ein eigenes Auto besitzen zu müssen.

Carsharing in Schwarzenberg: Zukunft ungewiss

Aktuell zählen wir nur 20 aktive Nutzer, die das Carsharing-Angebot in Schwarzenberg nutzen. Aufgrund dieser niedrigen Nutzung steht das Angebot leider auf dem Prüfstand. Sollte sich daran bis Ende dieses Jahres nichts ändern, droht die Abschaffung des Fahrzeugs an diesem Standort. Zum Vergleich: In ganz Vorarlberg sind derzeit 65 Carsharing-Autos im Einsatz – einige Gemeinden verfügen sogar über zwei Fahrzeuge, was auf eine deutlich höhere Nutzung hinweist. Wer nachhaltige Mobilität in Schwarzenberg unterstützen möchte, trägt durch regelmäßige Nutzung dazu bei, den Standort zu sichern – jede Fahrt zählt.

Weitere Informationen und Registrierung unter: www.carusocarsharing.com

Auszeichnung „Vorarlberg am Teller“

Herzliche Gratulation an unsere Schulküche „Fairkocht macht Schule“! Bereits beim ersten Anlauf haben sie die höchste Auszeichnung von „Vorarlberg am Teller“ erreicht.

Die Initiative „Vorarlberg am Teller“ wächst kontinuierlich und nachhaltig – sowohl in der Zahl der teilnehmenden Küchenbetriebe als auch im Umfang der zubereiteten Mahlzeiten und der damit verbundenen regionalen Wertschöpfung. Jahr für Jahr entscheiden sich mehr Einrichtungen dafür, vermehrt auf regionale Zutaten zu setzen und damit aktiv zur Stärkung der heimischen Landwirtschaft und zur Reduktion von CO₂-Emissionen beizutragen.

Dieses Jahr hat unsere Schulküche „Fairkocht macht Schule“ zum ersten Mal an der Bewertung mitgemacht und konnte auf Anhieb eine Platin Auszeichnung erobern. Am 27. Mai 2025 war es dann soweit – im feierlichen Rahmen wurden in der Kulturbühne Ambach in Götzis, 45 Gemeinschaftsküchen für ihren konsequenten Einsatz regionaler Lebensmittel ausgezeichnet. Im Beisein von Bürgermeister Seftone Schmid wurde dem Team von „Fairkocht macht Schule“ die Auszeichnung überreicht.



Wir gratulieren „Fairkocht macht Schule“ herzlich zur höchsten Auszeichnung von „Vorarlberg am Teller“. Foto: Bernd Hofmeister, Land Vorarlberg

Gemeinde Bättl

Vom 23. Juni bis 31. Juli 2025 sammeln alle Vorarlberger Gemeinden wieder Bewegungsminuten – und treten in einem freundschaftlichen, aber hart umkämpften Bättl gegeneinander an.



Wer kann mitmachen?

Alle Bürgerinnen und Bürger Vorarlbergs – unabhängig von Alter oder Fitnesslevel.

Wie funktioniert's?

- Vbewegt-App auf das Smartphone laden, anmelden bzw. registrieren und loslegen.
- Mitmachen bei der Kniebeugen-Challenge: Den Anleitungen in der App folgen und am Gewinnspiel teilnehmen.
- Ob Gehen, Laufen, Wandern, Radfahren, Tanzen, Schwimmen, Yoga, Ballsport oder Kraft- und Ausdauertraining – jede aktive Minute!

Was jetzt wichtig ist:

Ziel ist es, möglichst viele Bewegungsminuten für die eigene Gemeinde zu sammeln. Also:

- Aktiv werden – oder bleiben!
- Freunde und Familie zur Teilnahme motivieren.

Warum dabei sein?

- Gesund bleiben: Bewegung steigert Wohlbefinden und Gesundheit.
- Tolle Preise gewinnen: Unter allen Aktiven werden attraktive Preise verlost und Gutscheine freigeschaltet.
- Sieergemeinden erhalten finanzielle Unterstützung für ihre Bewegungsprojekte.

Weitere Informationen unter:

www.vorarlberg.at/bewegt und www.vbewegt.at



1. QR-Code scannen
2. Vbewegt-App herunterladen
3. Loslegen

Verleihung des Berufstitels „Hofrat“ an Dr. Bertram Metzler

Am 9. Mai 2025 fand im Bezirksgericht Bezau ein besonderer Festakt statt.

Richter Dr. Bertram Metzler wurde aufgrund seiner besonderen Verdienste für die Republik Österreich vom Bundespräsidenten der Berufstitel „Hofrat“ verliehen. Stellvertretend für diesen erfolgte die Ehrung und Übergabe des Dekretes durch den Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck, Dr. Wigbert Zimmermann. In seiner Festrede betonte Dr. Zimmermann sowohl die fachliche Kompetenz von Dr. Metzler als Richter, wie auch dessen langjährige und umsichtige Leitung des Bezirksgerichtes Bezau. Darüber hinaus sei Dr. Metzler als Vortragender für die richterliche Fortbildung, aber auch außerhalb der Justiz tätig gewesen. Besonders wies Dr. Zimmermann auch darauf hin, dass Dr. Metzler mehrfach in Fachzeitschriften publiziert habe und wiederholt vom Obersten Gerichtshof in dessen Entscheidungsbegründungen zitiert werde.

Dr. Metzler wurde 1960 in Schwarzenberg geboren, in der Zeit von 1979 – 1983 absolvierte er das Studium der Rechtswissenschaften und trat 1984 in den Justizdienst ein. 1988 erfolgte die Ernennung zum Richter, zunächst beim Landesgericht Feldkirch und beim Bezirksgericht Feldkirch. Am 1. Januar 1992 wurde er zum Richter des Bezirksgerichtes Bezau ernannt. Seit 1. Juli 1995 leitet er dieses Gericht als Vorsteher. Mit 31. Juli 2025 erfolgt nun die Versetzung in den Ruhestand.

Die Präsidentin des Landesgerichtes Feldkirch, Mag^a Angelika Prechtl-Marte, würdigte ebenfalls seine qualitätsvolle Arbeit, Verlässlichkeit und Verantwortung als Gerichtsvorsteher. Diese Faktoren hätten maßgeblich dazu beigetragen, dass das Bezirksgericht Bezau in der Vorarlberger Justiz einen hohen Stellenwert habe und nicht geschlossen worden sei. Dr. Metzler bedankte sich für die ehrenden Worte und betonte in einer persönlichen Rede seine Verbundenheit mit dem Richterberuf und dem Standort Bezau. Er habe stets versucht, sich verständlich auszudrücken – als Dolmetscher zwischen Deutsch und „Juristendeutsch“ – und habe sich zunehmend auch als „Schlichter“ verstanden, vor allem bei familiären Konflikten, da es da fast nicht möglich sei, „richtig“ zu entscheiden.

Zum Abschluss betonte Dr. Metzler, dass die schnelle und gute Erledigung der Arbeit nur durch ein ausgezeichnetes Arbeitsklima möglich war. Er widmete die Ehrung auch den Mitarbeitern des BG Bezau.

Im Anschluss an die musikalisch sehr schön umrahmte Feier fand ein gemütlicher Ausklang statt. Dabei überraschten die Mitarbeiter den Geehrten mit einer „Hofratstorte“, einem selbst erfundenen Justizbrettspiel und einer Gesangseinlage „Hofrat ka nüd jedar sin“.



V.l.n.r.: Dr. Wigbert Zimmermann, Präsident des Oberlandesgerichtes Innsbruck, Dr. Bertram Metzler, Gerichtsvorsteher des BG Bezau mit Gattin Marianne, Mag^a Angelika Prechtl-Marte, Präsidentin des Landesgerichtes Feldkirch.

Jägerschaft an die Landwirte

Von Seiten der Jägerschaft wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich Rehkitze nach der Geburt öfters in Mähwiesen aufhalten und dadurch beim Mähen gefährdet sind bzw. tödlich verletzt werden können. Um dies möglichst zu vermeiden, werden Landwirte daher ersucht, vor dem Mähen in gefährdeten Gebieten den Jäger zu informieren, damit dieser die entsprechenden Schutzmaßnahmen treffen kann.

Anbei die Auflistung:

Jagdgebiet I	Werner Metzler, T 0664 2613148
Jagdgebiet II	Reinhard Schedler, T 0650 3406699
Jagdgebiet IV	Martin Hämmerle, T 0650 4035003
Jagdgebiet V	Alfons Greber, T 0664 5722147
Jagdgebiet VI	Gwendoline Rupp, T 0664 3465488

Schwimmbad Schwarzenberg

Seit dem 1. Juni hat das Schwimmbad in Schwarzenberg wieder geöffnet. Endlich ist die Zeit zum Schwimmen, Sonnen und Genießen zurück.

Das Schwimmbad bietet angenehme Wassertemperaturen und ist für Groß und Klein der ideale Ort, um sich an warmen Sommertagen abzukühlen. Die großzügigen Liegewiesen mit schattenspendenden Bäumen laden zum Entspannen, Sonnen oder einfach zum Abschalten ein und bieten ausreichend Platz für alle Gäste.

Auch der Kiosk hat heuer wieder geöffnet – und es gibt Neuigkeiten: Mit Volkan als neuem Kioskpächter kommt frischer Wind ins Schwimmbad. Er freut sich darauf, seine Gäste mit kühlen Getränken, leckeren Snacks und erfrischendem Eis zu versorgen. Kioskpächter Volkan und Bademeister Berndt freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Sommer Yoga im Schwimmbad

Jetzt neu mit Tamara Bär! Das jährliche Sommer Yoga im Schwimmbad geht in die nächste Runde.

Namasté im Grünen! Das Sommer Yoga im Schwimmbad Schwarzenberg ist zurück – und dieses Jahr gibt's frischen Wind: Die Yoga-Sessions werden neu von Tamara Bär geleitet. Mit ihrer offenen, herzlichen Art und neuen Impulsen bringt sie frische Energie auf die Yogamatte.

Was gibt es Schöneres, als den Morgen gestärkt, bewegt und voller frischer Energie zu beginnen? Mit sanften, fließenden Yogaeinheiten begleitet Yogalehrerin Tamara Bär durch eine Stunde im Freien. Das idyllisch gelegene Freibad bietet dafür den perfekten Rahmen: umgeben von Natur, mit Blick auf die imposante Bergwelt, geschützt im Schatten der Bäume und direkt am Wasser gelegen. Wer mag, kann den Morgen mit einem erfrischenden Sprung ins Becken abschließen.

Tamara gestaltet die Einheiten abwechslungsreich und für alle Levels geeignet – ob Yoga-Anfänger oder Fortgeschrittene. Komm vorbei, genieße die besondere Atmosphäre und starte voller Energie in den Tag!



Das Schwimmbad ist in die neue Badesaison gestartet.

Öffnungszeiten (bei Schönwetter)
täglich von 9 bis 19 Uhr



Das Sommer Yoga geht in die nächste Runde. Fotos: Lucas Tiefenthaler

Termine

30. Juli | 6. August | 13. August
20. August | 27. August

Weitere Informationen unter:
[schwarzenberg.at](https://www.schwarzenberg.at) > Service > Veranstaltungen

Wir gratulieren ...

Lou Wolf (Oberbuchten) zum Landesmeistertitel!

Am Sonntag, dem 4. Mai, sicherte sich Lou bei den Landesmeisterschaften im Kunstturnen in der Kategorie Jugend 3 den Titel der Landesmeisterin – mit einem beeindruckenden Vorsprung von fast vier Punkten. In der Eishalle Dornbirn überzeugte sie an allen vier Geräten – Boden, Balken, Stufenbarren und Sprung – mit nahezu perfekt ausgeführten Übungen. Bereits am 24. Mai konnte Lou den ASKÖ-Bundesmeistertitel für sich entscheiden. Am 14. und 15. Juni fanden dann noch die Staatsmeisterschaften im Kunstturnen in Innsbruck statt. Lou holte sich mit 50,25 Punkten den Vizestaatsmeistertitel im Mehrkampf. Dazu kommen die beiden Silbernen am Stufenbarren und am Boden. In der Mannschaft holte sie sich mit ihren Mitstreiterinnen Elaine Egele (TSZ Dornbirn), Alba Schwarzenböck (TS Bregenz-Stadt), Emma Mittersteiner (TSZ Dornbirn) und Helene Fitz (TSZ Dornbirn) die bronzene Auszeichnung.

Die Gemeinde Schwarzenberg gratuliert Lou ganz herzlich zu diesen großartigen Erfolgen!



Wir gratulieren Lou herzlich zum Landesmeistertitel im Kunstturnen (Jugend 3). Mit großem Vorsprung erturnte sie sich den Sieg und qualifizierte sich für die Staatsmeisterschaften in Innsbruck.



10 Jahre WOLF Atelier in Amsterdam

Seit mittlerweile 10 Jahren betreibt Michael Wolf das Restaurant „WOLF Atelier“ in Amsterdam.

Zehn Jahre voller Geschmack, Wachstum und Kreativität – all das wurde am 22. Juni 2025, mit Familie, Freunden und Geschäftspartnern, gefeiert. Den ganzen Juni gab es ein 10-Gänge-Menü (für jedes Jahr einen Gang), welches die Gäste auf eine besondere kulinarische Zeitreise mitnahm. Von legendären Gerichten der ersten Stunde über geschmackvolle Favoriten bis hin zu unvergesslichen Momenten – dieses Menü war eine Liebeserklärung an die „WOLF Atelier Geschichte“ und seine Gäste.

Das Restaurant Wolf Atelier befindet sich auf einer alten Eisenbahnbrücke über dem Wasser und besticht durch seine industrielle Architektur und den herrlichen Ausblick auf das Wasser. Nur fünf Gehminuten vom Amsterdamer Hauptbahnhof entfernt, heißt Michael und sein Team herzlich willkommen. Natürlich freut sich Michael immer auf Besuch aus Schwarzenberg.

www.wolfatelier.nl



10 Jahre WOLF Atelier – Ein Jahrzehnt voller Geschmack, Wachstum und Kreativität wurde gemeinsam in Amsterdam gefeiert.



Das WOLF Atelier thront auf einer alten Eisenbahnbrücke und bietet einen traumhaften Blick über das Wasser in Amsterdam.



Den ganzen Juni über lud ein raffiniertes 10-Gänge-Menü die Gäste zu einer außergewöhnlichen kulinarischen Zeitreise ein.

Herzlich Willkommen!



♥ **Johannes Sieber, Schwarzen**
18. Februar 2025
Julia & Michael Sieber



♥ **Moritz Hirschbühl, Hof**
11. März 2025
Julia & Roman Hirschbühl



♥ **Pia Antonia Schneider, Buchen**
2. April 2025
Christine & Peter Schneider

Hochzeitsjubilare



🎉 **60 Jahre – Diamantene Hochzeit**
27. Mai 1965
Anna Adele & Edwin Johann Fink, Loch



🎉 **50 Jahre – Goldene Hochzeit**
22. April 1975
Marianne & Ignaz Feurstein, Hof

Die Gemeinde gratuliert herzlichst und wünscht den Familien sowie den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Glück!

Musterung 2025

Die Stellungspflichtigen des Schwarzenberger Geburtsjahrgangs 2007 unterzogen sich am 24. März 2025 gemäß der geltenden Stellungsordnung der Musterung in Innsbruck.

Nach ihrer Rückkehr nach Schwarzenberg wurden die sechs jungen Männer von Bürgermeister Josef Anton Schmid herzlich empfangen.

Im Anschluss lud der Bürgermeister die Burschen zu einem gemeinsamen Essen ins Gasthaus „Zur Buche“ ein. Bei guter Stimmung und guten Gesprächen fand der Tag der Musterung einen angenehmen Ausklang.



Die „Musterer“ gemeinsam mit Bürgermeister Josef Anton Schmid.

Junge Schwarzenberger:innen im Portrait

In unserer Gemeinde gibt es eine Vielzahl von talentierten und inspirierenden jungen Menschen, die mit ihrer Leidenschaft, ihrem Engagement und ihren beeindruckenden Leistungen das Leben hier bereichern.

Mit unserer Serie „Junge Schwarzenberger:innen im Portrait“ möchten wir genau diesen aufstrebenden Persönlichkeiten eine Bühne bieten.

In den nächsten Ausgaben werden wir euch interessante Menschen präsentieren. Von aufstrebenden Künstler:innen bis hin zu innovativen Unternehmer:innen – wir wollen euch die Vielfalt unserer jungen Generation näherbringen.

Johannes Pölz

geboren am 8. August 2005 in Dornbirn ist ein junger Skispringer auf Erfolgskurs.



Johannes Pölz, Oberbuchen

Johannes Pölz zählt zu den vielversprechendsten Nachwuchstalenten im österreichischen Skisprung. Mit großer Leidenschaft, Disziplin und Zielstrebigkeit hat er sich in den vergangenen Jahren im Spitzensport etabliert und bereits beeindruckende Erfolge gefeiert.

Seit drei Jahren ist Johannes fixer Bestandteil des ÖSV B-Kaders und blickt trotz seines jungen Alters bereits auf eine bemerkenswerte sportliche Laufbahn zurück. Zu seinen größten Erfolgen zählen der zweifache Titel als Junioren-Weltmeister, der Gewinn der Europäischen Jugendolympiade sowie zwei Österreichische Meistertitel in der Jugend- und Juniorenklasse. Darüber hinaus zählen mehrere Siege im Alpencup, ein Gesamtsieg in dieser Serie sowie Top-10-Platzierungen im Continentalcup, ein Top-20-Ergebnis im Sommer Grand Prix und Podestplätze im FIS Cup zu seinen Erfolgen.

Doch Johannes überzeugt nicht nur auf der Schanze – auch abseits des Sports verfolgt er seine Ziele. Er schloss die Handelsschule in Sams erfolgreich ab und ist derzeit dabei, die Berufsreifeprüfung zu absolvieren, bei der er bislang mit der Note „Sehr gut“ in Deutsch und „Gut“ in Englisch glänzen konnte. Ab Juli 2025 wird Johannes dem Heeres-sport angehören, um sich noch intensiver dem Leistungssport widmen zu können. Privat plant er im Herbst den Umzug in eine eigene Wohnung nach Innsbruck, um dort die idealen Trainingsbedingungen bestmöglich nutzen zu können. Dieser neue Lebensabschnitt markiert einen weiteren wichtigen Meilenstein auf seinem Weg, sowohl sportlich als auch persönlich.

connexia – Welcome Center Care

Menschen gestalten Pflege

Du überlegst dir, in den Gesundheits- und Sozialbereich einzusteigen? Dein Gedanke, dich beruflich zu verändern, wirft Fragen auf? Du brauchst Informationen? Das connexia Welcome Center Care ist deine erste Anlaufstelle für umfassende Informationen, Beratung und Unterstützung.

Wöchentliche Online-Information

Jeden Montag um 16 Uhr bietet das Welcome Center Care eine kostenlose Online-Informationsveranstaltung an. Hier erhältst du einen Überblick über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten im Gesundheits- und Sozialbereich – ideal für alle, die sich orientieren möchten oder einen Neuanfang planen. Den Zugangslink findest du auf der Website: www.welcome-center.care unter dem Menüpunkt „Termine“.

Persönliche Beratung gewünscht?

Gerne nehmen wir uns Zeit für ein individuelles Gespräch. Ruf uns an oder schreib uns – wir freuen uns, dich auf deinem Weg zu begleiten!

connexia – Welcome Center Care
Quellenstraße 16, 6900 Bregenz
T 05574 48787-23 | E welcome@connexia.at

ifs – Wir helfen weiter

Institut für Sozialdienste – IFS – Regionale Sozialberatungsstelle Bregenzerwald

Wir bieten Menschen in psychischen und sozialen Krisensituationen Hilfe und Unterstützung. Unsere Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen sowie an Familien und Paare. Zudem stehen sie Menschen mit Beeinträchtigungen oder Migrationshintergrund, Opfern von Gewalt sowie Täter:innen offen.

Die Erstberatung des IFS ist die richtige Stelle, wenn Sie Probleme und Fragen haben, Orientierung suchen oder ein klärendes Gespräch brauchen. Wir widmen uns Ihren konkreten, aber auch den noch unklaren Anliegen, bieten Unterstützung bei der Klärung und Beratung. Wir helfen in Krisensituationen und vermitteln nach Wunsch und Bedarf zu weiterführenden Angeboten.

Welcome Center Care connexia

Menschen gestalten Pflege.

Online-Information über Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten im Gesundheits- und Sozialbereich. Jeden Montag um 16 Uhr. Infos unter: www.welcome-center.care

Menschen gestalten Pflege – sei auch du dabei!

Du erreichst uns persönlich ohne Voranmeldung wochentags von 9 bis 11 Uhr, sowie jederzeit telefonisch oder per Mail. Nachmittags beraten wir dich gerne nach vorheriger Terminvereinbarung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Bei längerfristigen Behandlungen und Therapien wird eine Eigenbeteiligung nach sozialen Kriterien individuell vereinbart. Unsere Berater:innen unterliegen alle der Schweigepflicht.

Kontakt

Beratungsstelle Bregenzerwald
Impulszentrum, Gerbe 1135, 6863 Egg
T +43 5 1755-520 | E bregenzerwald@ifs.at



Wenn ein Foto alles bedeutet

Der ehrenamtliche Verein „VergissMichNicht – Sternenkinder Fotografie“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, einfühlsame und professionelle Erinnerungsfotos von Sternenkindern zu schaffen. Sternenkinder sind Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt versterben, früher bekannt unter dem Namen Tot- oder Fehlgeburt.

Die Vereinsgeschichte begann durch eine Anfrage an die Berufsfotografen von Seiten der Hebammen, die den dringenden Bedarf an professionellen Fotoaufnahmen erkannten. Nach einer internen Suche und nachdem sich einige Fotograf:innen gefunden hatten, wurde der Verein im März 2021 gegründet. Damit wurde für Sternenkinder Eltern ein Angebot geschaffen, das für Betroffene von unschätzbarem Wert ist und es davor in dieser Form noch nie gegeben hat.

Während das Thema früher noch tabuisiert wurde, erfahren Eltern von Sternenkindern heute deutlich mehr Beistand und Unterstützung. Heute weiß man, wie wichtig Trauerarbeit für die Verarbeitung dieses Verlusts ist. Dabei helfen Erinnerungsaufnahmen, Gespräche, Rituale – doch auch die Akzeptanz in der Gesellschaft spielt eine entscheidende Rolle. Deswegen leistet der Verein neben der Erstellung von Fotoaufnahmen auch einen beachtlichen Beitrag in der Öffentlichkeitsarbeit.

Unter anderem wurden in den letzten Jahren zahlreiche Interviews mit Hebammen, Fachärztinnen, Bestattern oder Seelsorgern durchgeführt, dokumentiert und veröffentlicht.

Der Verein führte Auktionen und Radioauftritte durch, veröffentlichte Erfahrungsberichte von Betroffenen, war zu Gast beim Ö3-Weihnachtswunder und zur Stelle, als ein Christbaum oder eine Gedenkbank für Sternenkinder errichtet wurde.

Durch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Vereinen und Selbsthilfegruppen, trägt der Verein wesentlich dazu bei, das öffentliche Verständnis für Sternenkinder und ihre Eltern zu stärken. Einen besonderen Erfolg erzielte er im letzten Jahr durch die Kooperation mit dem Waldfriedhof Bludesch, wo Sternenkindern kostenlos ein Gemeinschaftsbaum für Naturbestattungen zur Verfügung gestellt wurde.

Alle Leistungen des Vereins sind für Familien kostenlos. Getragen wird das Projekt über Spenden, ehrenamtliches Engagement und den festen Glauben daran, dass jedes Leben – so kurz es auch währt – Würde und Sichtbarkeit verdient.

Spendenkonto:

VergissMichNicht – Sternenkinder Fotografie
Raiffeisenbank im Walgau
IBAN: AT72 3745 8000 0436 1135

Pressekontakt:

VergissMichNicht – Sternenkinder Fotografie
Obmann Andreas Uher
Hölzelestrasse 20, 6971 Hard
T 0699 12255301
E andreas@sternenkind-fotografie.at
www.sternenkind-fotografie.at



Ein letzter, liebevoller Moment für die Ewigkeit – der Verein „VergissMichNicht – Sternenkinder Fotografie“ schenkt trauernden Eltern einfühlsame Erinnerungsfotos und setzt sich für Sichtbarkeit und Würde jedes noch so kurzen Lebens ein. Foto: VMN – Frederick Sams



Schubertiade Schwarzenberg im August 2025

Vom 23. bis 31. August 2025 findet im Angelika-Kauffmann-Saal der zweite Zyklus der diesjährigen Schubertiade Schwarzenberg statt. Auf dem Programm stehen wieder hochkarätig besetzte Liederabende, Klavierabende und Kammerkonzerte. Nähere Informationen zum Programm bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade-Büro unter T +43 5576 72091.

Vom 22. bis 30. August 2025 befindet sich das Kartenbüro im Untergeschoß des Angelika-Kauffmann-Saales, geöffnet täglich von 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr bzw. am So, 31. August, von 9 bis 14 Uhr. Weitere Informationen siehe vorletzte Seite dieser Ausgabe.

Ausstellungen während der Schubertiade in Schwarzenberg

Im Dorfzentrum und im Angelika-Kauffmann-Saal sind während der Schubertiade mehrere Kunstausstellungen zu sehen. Der Zutritt zu den Ausstellungen ist kostenlos (Ausnahme Angelika-Kauffmann-Museum).

Der Ausstellungsfolder ist im Tourismusbüro erhältlich und im Tanzhaus aufgelegt.



Der zweite Zyklus der diesjährigen Schubertiade Schwarzenberg findet vom 23. bis 31. August statt. Foto: Schubertiade GmbH

Schubertiade-Quartier Hohenems

Neben den Konzerten in Schwarzenberg lädt die Schubertiade auch zum Besuch des Schubertiade-Quartiers nach Hohenems ein. Leben und Werk von Franz Schubert und die Bemühungen der Nachwelt um den großen Komponisten, bedeutende Interpretinnen und Interpreten aus dem Bereich der Klassischen Musik sowie altes Handwerk werden in historisch interessanten Häusern rund um die Hohenemser Marktstraße beleuchtet.

- Franz-Schubert-Museum, Marktstraße 1
- Schubertiade-Museum, Marktstraße 15
- Elisabeth-Schwarzkopf-Museum*, Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1
- Legge-Museum*, Marktstraße 5
- Salomon-Sulzer-Galerie*, Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1
- Stefan-Zweig-Raum*, Marktstraße 5
- Nibelungen-Museum*, Marktstraße 6
- Schuhmacher-Museum, Marktstraße 15

Die Museen in Hohenems sind vom 24. bis 31. August täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet bzw. von 11 bis 17 Uhr*.

Für Gruppen und Einzelpersonen können nach Voranmeldung (bis spätestens am vorausgehenden Werktag) ganzjährig Besichtigungstermine vereinbart werden.



Neben den Konzerten in Schwarzenberg lädt die Schubertiade auch zum Besuch des Schubertiade-Quartiers nach Hohenems. Foto: Schubertiade GmbH

Gasthaus zum Fernweh

Die Welt zu Gast in Schwarzenberg. Lunch-Gasthaus zum Fernweh.

Die Erinnerungen an unsere Osteria All Amore, japanisch inspiriertes im Yorokobi, die Brasserie Aux Amis Sauvages oder daran, wie die Sonntage Dank Lucía zur mexikanischen Fiesta wurden, haben uns nicht losgelassen. Wir haben lange überlegt und sind zu dem Schluss gekommen, dass der Sommer 2025 eine locker-leichte kulinarische Umgebung braucht, um ein bisschen zu schwelgen.

Das Gasthaus zum Fernweh ist wieder da – sozusagen als Best-of-Version und ausschließlich mittags. Wir freuen uns sehr auf ausgelassene Mittagessen, auf gute Gespräche, auf die große kleine Reise rund um die Welt – serviert in Schüsseln und Tellern. Im Weinkeller gibts auch Einiges zu entdecken.

Reservierungen sind ab sofort möglich. Bleibt lange, studiert den Busfahrplan. Lange Mittagessen haben den Vorteil, dass man noch den Bus für die Heimfahrt erwischt. Der Sommer möchte gefeiert werden.

Chef's Aperó zum Feierabend

Wer es mittags nicht schafft, dem sei unser Chef's Apéro ans Herz gelegt: mehrmals wöchentlich gibt es Kellerführungen mit unseren Küchenchefs durch die Welt der Fermentation: spannende Einblicke und Kostproben von Miso, Garums, Shoyus und Prosciutto, Schinken und Lardo. Auch für kleinere Gruppen bis 12 Personen gegen Voranmeldung buchbar.

Sommer-Öffnungszeiten – 7 Tage die Woche

12 bis 14	LUNCH – Gasthaus zum Fernweh
14 bis 17	SNACKS & PATISSERIE – Tartelettes und Kuchen und kleine Snacks für Zwischendurch
18 bis 20:30	DINNER – Restaurant von Welt, tief verwurzelt im Bregenzerwald.

Speisekarten und weitere Infos auf www.hirschenschwarzenberg.at



„Gasthaus zum Fernweh“ – Die Welt zu Gast in Schwarzenberg: Ein sommerliches Best-of-Mittagslokal mit kulinarischen Erinnerungen aus aller Welt. Schwelgen erlaubt – von Lunch bis Apéro. Foto: Maximilian Pohler (pOhleroid)



Chef's Apéro zum Feierabend: Genussvolle Einblicke in die Welt der Fermentation mit unseren Küchenchefs. Foto: Angela Lamprecht

Treffpunkt.Tourismus 2025 zu Gast in Schwarzenberg

Am Dienstag, 17. Juni 2025, fand in Schwarzenberg der diesjährige Treffpunkt.Tourismus 2025 von Vorarlberg Tourismus statt – ein Branchentreff, bei dem sich alles um authentische Gastfreundschaft, Nachhaltigkeit und regionale Identität drehte.

Zum Auftakt lud Vorarlberg Tourismus um 12 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Hirschen und Adler ein. Danach ging es weiter mit sieben spannenden „Standpunkt.Tourismus“-Exkursionen, die reale Praxisbeispiele aus der Region zeigten:

- **Café Angelikahöhe** – Generationenwechsel im Café mit Gastgeberin Hanna Zündel und Tante Gabi Innfeld.
- **Käsladen Vögel** – Verkostung und Einblicke bei Katharina und Jürgen Bertsch zum Thema regionaler Käse.
- **Angelika Kauffmann Museum** – Backstage durch die Sommerausstellung mit Museumsleiterin Marina Stiehle.
- **Hotel Hirschen** – Visionäre Gespräche mit Peter Fetz zur Weiterentwicklung eines Traditionsbetriebs.
- **Fermentationskeller im Hirschen** – Workshop mit Koch Jonathan Burger über nachhaltige Konservierung.
- **Architekturbüro Häusler** – Besuch beim zweigenerationellen Wohn- und Arbeitshaus von Julius Häusler.
- **Erlebnis Fohramoos** – Kräuterwanderung um den Bödelese mit Wanderführerin Katharina Moosbrugger.

Um 16 Uhr wurde der Vorarlberger Tourismuspreis 2025 verliehen – moderiert von Kerstin Polzer.

Informationen zum Treffpunkt.Tourismus:

gmbh.vorarlberg.travel > Unternehmen
> Treffpunkt.Tourismus

Weitere Preisträger:innen:

gmbh.vorarlberg.travel > Unternehmen
> Preisträger:innen Vorarlberger Tourismuspreis 2025



Am 17. Juni traf sich die Vorarlberger Tourismusbranche zum Austausch über authentische Gastfreundschaft, Nachhaltigkeit und regionale Identität.



Nach dem Mittagessen standen sieben „Standpunkt.Tourismus“-Exkursionen auf dem Programm, die praxisnahe Einblicke und Beispiele aus der Region boten.



Um 16 Uhr wurde der Vorarlberger Tourismuspreis 2025 im Angelika Kauffmann Saal verliehen – moderiert von Kerstin Polzer.

Anerkennungspreis für :alpenarte Programm 2025

Für den diesjährigen Tourismuspreis wurden wieder mutige, bereits umgesetzte Projekte nach den Zielen der Tourismusstrategie 2030 ausgezeichnet: **authentische Gastfreundschaft, nachhaltige Entwicklung, weltoffene Regionalität und faire Zusammenarbeit.**

Besonders erwähnenswert: Der Anerkennungspreis in der Kategorie „Organisationen & Institutionen“ ging dieses Jahr an :alpenarte Schwarzenberg.

2023 richtete das neue Führungsduo Matthias und Anna Maria Honeck das Musikfestival für junge Musiker:innen neu aus mit verstärktem Fokus auf heimische Künstler:innen, Musikvermittlung und neue Konzertformate – ergänzt durch Ausstellungen im Foyer und kulinarischen Genuss von Haubenkoch Wolfgang Mätzler („fairkocht“).

Jurybegründung: Wenn junge Musiker:innen klassische Klänge in die Berge bringen, entsteht Magie. Hier wird musikalische Exzellenz mit Begegnung, Bildung und Begeisterung verbunden. Dieses Format bringt junge Künstler:innen auf die Bühne und klassische Musik ins Jetzt. Entstanden ist ein Kulturformat, das weit über den Konzertsaal hinaus wirkt und in der Kooperation ein wertvoller Beitrag für die touristische Destinationsmarke ist. Für die Jury ein klares Bekenntnis zur jungen Generation, zur Kunst – und ein Beispiel, wie Kultur und Tourismus gemeinsam Zukunft gestalten.



Mit dem Anerkennungspreis wurde :alpenarte Schwarzenberg für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet. Fotos: mathis.studio, VT

:alpenarte 2025 – Festival für Musik & Begegnung 10. bis 12. Oktober

Die :alpenarte bringt auch 2025 ein hochkarätiges Musikprogramm nach Schwarzenberg – mit einem besonderen „Special“ in Feldkirch. Festivalauftakt ist am 10. Oktober im Angelika Kauffmann Saal. Zwei weitere Konzertabende folgen am 11. und 12. Oktober. Am 11. Oktober vormittags lädt die :alpenarte zudem zum Familienkonzert ins Alte Hallenbad nach Feldkirch.

Die Festivalbühne gehört erneut jungen Talenten und internationalen Stars. Bei den Pre-Concerts begeistern das preisgekrönte Holzbläserquintett V.Töne und ein Jazztrio mit Pia Denz, Larissa Schwärzler und Vincent Rein. Eröffnet wird das Festival im Format „I, dr Stuba“ von den Hanke Brothers, OPUS KLASSIK-Preisträger 2024. Sie sind auch beim Familienkonzert in Feldkirch zu erleben. Am Samstagabend bringt das Grand Concert preisgekrönte Nachwuchstalente auf die Bühne: das Amelio Trio, sowie die Sängerinnen Miriam Kutrowatz und Anja Mittermüller. Ein Höhepunkt: die Uraufführung eines Werks des 16-jährigen georgischen Komponisten Tsothe Zedginidze. Am Sonntag (12.10.) steht alles im Zeichen von Johann Strauss Sohn. Die junge Geigerin Lara Kusztrich (Wiener Philharmoniker) spielt im Streichquintett „Alles Walzer?“ gemeinsam mit Miriam Kutrowatz Wiener Musiktradition neu interpretiert.

Im Foyer des Angelika Kauffmann Saals ergänzt die Vorarlberger Künstlerin Elena Schertler das Festival mit bildender Kunst. Kulinarisch begleitet wird das Programm von Wolfgang Mätzler (Fairkocht). Gespräche, Führungen und gemütliche Ausklänge laden zum Austausch ein. Jugendkarten bis 14 Jahre sind kostenlos.

Mehr Infos & Tickets: www.alpenarte.at



Sommerausstellung Im Gewand. Angelika Kauffmann und die Mode

1. Mai bis 2. November 2025

Feierliche Eröffnung der neuen Angelika Kauffmann Sommerausstellung

Am 1. Mai 2025 wurde in Schwarzenberg die neue Angelika Kauffmann Sommersausstellung eröffnet. Zahlreiche Gäste fanden sich im vor dem Museum ein, um diesen kulturellen Höhepunkt zu feiern.

Begrüßt wurden die Besucherinnen und Besucher von Bürgermeister Seftone Schmid sowie der **neuen Obfrau des Museumsvereins, Sabine Haag**. **Kurator Thomas Hirtenfelder** führte mit einer spannenden Einführung in die diesjährige Ausstellungsthematik ein, bevor **Landeshauptmann Markus Wallner** offiziell die Eröffnung vornahm. Für den musikalischen Rahmen sorgte das **Zar-Blättle Saxquartett des Musikvereins Schwarzenberg** und verlieh der Veranstaltung eine stimmungsvolle Atmosphäre.



Stimmungsvolle Eröffnung der Angelika Kauffmann Sommersausstellung.

Im Gewand. Angelika Kauffmann und die Mode

Als Porträtmalerin verstand es Angelika Kauffmann (1741–1807) nicht nur, die Persönlichkeit von Menschen einzufangen, sondern bewies auch ein sicheres Gespür für Mode. Mit kunstvoll drapierten Gewändern aus kostbaren Stoffen unterstrich sie die gesellschaftliche Position der Dargestellten und zeigte ihre malerischen Fähigkeiten. Die Ausstellung versammelt Werke, in denen Kleidung eine besondere Rolle spielt. Dazu zählt auch Kauffmanns berühmtes Selbstbildnis in Bregenzerwälder Tracht, das erstmals seit vielen Jahren wieder in Schwarzenberg zu sehen ist.

Sabine Haag ist neue Obfrau des Museumsvereins in Schwarzenberg

Bei der Generalversammlung am 29. April 2025 in Schwarzenberg wurde die renommierte Kunsthistorikerin und ehemalige Direktorin des Kunsthistorischen Museums in Wien, **Sabine Haag**, zur neuen Obfrau des Vereins Freunde Angelika Kauffmann Museum gewählt. Nach 14 engagierten Jahren übergab **Gert Ammann**, der den Verein maßgeblich geprägt und weiterentwickelt hat, sein Amt an Frau Haag. Die gebürtige Bregenzerin hatte mit Jahresende ihre Funktion in Wien beendet und bringt nun ihre umfassende Expertise und langjährige Erfahrung ein. Ihre Wahl ist ein bedeutender Gewinn für das Museum und seine Zukunft.

Die Ausstellung „Im Gewand. Angelika Kauffmann und die Mode“ ist noch bis 2. November zu sehen. Zur Ausstellung des Fördervereins „Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg“, kuratiert von Thomas Hirtenfelder, ist ein umfangreich bebildeter Katalog erschienen.



Landeshauptmann Markus Wallner mit Gattin und das Team vom Museum.

Kunst braucht Fans – Jetzt Mitglied werden!

Im Mai 2006 haben wir unseren Förderverein „**Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg**“ gegründet, um der bedeutenden Malerin Angelika Kauffmann in der Heimatgemeinde ihres Vaters Johann Joseph ein Zuhause zu geben. Im Ausstellungsraum, dem ehemaligen Wirtschaftstrakt des Gemeindemuseums, halten wir ihr Werk und Wirken lebendig.

Jedes Jahr von Mai bis November finanzieren und präsentieren wir eine Sonderausstellung, die einen besonderen Aspekt ihres Lebens und Schaffens beleuchtet. Seit 2022 haben wir unser Programm mit der Reihe „salon angelika“ erweitert und öffnen im Frühjahr die Türen für die Gegenwartskunst. Wir versuchen, das Museum zu einem Ort weiterzuentwickeln, an dem alte und neueste Kunst in einen Dialog treten.

Um die hohe Qualität unserer Ausstellungen, Publikationen und Vermittlungsangebote weiterhin aufrechtzuerhalten, sind wir auf die Unterstützung von Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern angewiesen. **Helfen Sie uns, die finanzielle Basis für die Museumsarbeit auch in Zukunft zu sichern.**

Warum Mitglied werden?

- Ganzjährig freier Eintritt ins Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg
- Kostenlose Teilnahme an den öffentlichen Führungen im Museum
- VIP-Einladungen zu Ausstellungseröffnungen, Previews und Sonderveranstaltungen
- Exklusive Einblicke in den „salon angelika“ mit jungen Künstler:innen

Ihr Beitrag zählt!

Jugendliche: nur 10 € / Jahr

Freund: 38 € / Jahr

Förderer: ab 90 € / Jahr

(inkl. kostenlosem Ausstellungskatalog)

Gönner: ab 240 € / Jahr

(inkl. kostenlosem Ausstellungskatalog)

Unterstützen Sie uns – einfach und direkt!

Anmeldung auf unserer Homepage:

angelika-kauffmann.com (Über uns -> Förderverein)

Bankverbindung: Raiba Mittelbregenzerwald

Empfänger: Freunde Angelika Kauffmann Museum

IBAN: AT12 3742 3000 0102 1807

BIC: RVVGAT2B423



V.l.n.r. Vizeobfrau Annelies Nigsch, Obfrau Sabine Haag, Geschäftsführerin Anna-Claudia Strolz, Kassier Joe Hinteregger.

Öffnungszeiten

1. Mai bis 2. November 2025
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Öffentliche Führungen durch die Angelika Kauffmann Ausstellung

Dienstag um 15.30 Uhr, Sonntag um 10.30 Uhr

www.angelika-kauffmann.com

Veranstaltungsvorschau

Schwarzenberg – Ende Juli bis Ende Oktober 2025

- jeden Dienstag und Sonntag bis 2. Nov. **Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Im Gewand. Angelika Kauffmann und die Mode“ Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg**
Beginn: Dienstag 15.30 Uhr & Sonntag 10.30 Uhr | Dauer: ca. 1 Stunde
- jeden Freitag von Mai bis September **Kräuterwanderung durch das Naturschutzgebiet „Fohramoos“**
Treffpunkt: Bödele Bushaltestelle
Beginn: 10 Uhr | Dauer ca. 3 Stunden | Preis: € 40,00 pro Person inkl. Skript | Die Kräuterpädagogin Katharina Moosbrugger geht auf die jeweiligen Kräuter der Saison ein. Anmeldung bis 18 Uhr am Vortag bei Katharina unter T +43 664 4554071 | naturefahren.at
- Fr, 25. Juli **Geführter „Umgang Schwarzenberg“: Dorfspaziergang zu Architektur & Handwerk**
Di, 26. Aug. **Treffpunkt: Tourismusbüro Schwarzenberg**
Di, 23. Sept. Beginn: 9.30 Uhr | Dauer: ca. 2 Stunden | Beim geführten Spaziergang erfahren Sie mehr über die Besonderheiten der regionalen Architektur und des Handwerks. Anmeldung bis 16 Uhr am Vortag im Tourismusbüro unter T +43 5512 3570
Di, 21. Okt.
- Mi, 30. Juli **Sommer Yoga mit Tamara Bär**
Mi, 06. Aug. **Freibad, Schwarzenberg**
Mi, 13. Aug. Beginn: 8 Uhr | Dauer: 1 Stunde | Ausgleich: € 14,00 | keine Anmeldung erforderlich | Der Morgen wird in herrlicher Umgebung im Freien bewusst mit sanften und fließenden Yogaübungen gestartet.
Mi, 20. Aug. Die Teilnahme ist sowohl für Anfänger:innen als auch für Fortgeschrittene geeignet. Ausweiche bei
Mi, 27. Aug. Schlechtwetter: Oberes Foyer des Angelika Kauffmann Saales | Wettertelefon: T +43 664 4352622
- Mi, 30. Juli **Kinder-Kreativ-Kurs mit Ulrike Maria Kleber**
Mi, 6. / 13. **Atelier Schwarzenberg, Freien 598, Schwarzenberg**
20. / 27. Aug. Beginn: 15 Uhr | Dauer: 2 Stunden | Kosten pro Nachmittag: € 28,00 (inkl. Material) oder 5er Block
Fr, 1. / 8. € 130,00 Euro | Ulrike Maria Kleber lädt zum Kinder-Kreativ-Kurs ein – geeignet für 6- bis 10- jährige
22. / 29. Aug. Kids. Anmeldung unter T +43 664 9366107 (begrenzte Teilnehmerzahl) | ulrikemariakleber.at
Fr, 5. Sept.
- So, 3. Aug. **Reiseziel Museum – Kinderprogramm**
So, 7. Sept. **Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg**
Geöffnet: 10 bis 17 Uhr | durchgehend Kinderprogramm | Familienfreundlich und fair können Familien an diesen Tagen um nur 1,00 Euro Eintritt pro Person das Museum entdecken.
Weitere Informationen unter: reiseziel-museum.com
- Mo, 18. Aug. **connexia Elternberatung**
Mo, 15. Sept. **Haus „Wohnen Jung und Alt“, Brand 980**
Mo, 20. Okt. Beginn: jeden dritten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr | Beratung für die Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu 4 Jahren. Anmeldung bei der Elternberaterin und Hebamme, Gabriele Burigo, T +43 664 5308417 | eltern.care/angebot/connexia-elternberatung

- Mi, 20. Aug. **Kostenlose Rechtsberatug**
Mi, 24. Sept. **Rechtsanwaltskanzlei, Egg**
Mi, 22. Okt. Einmal im Monat bietet Rechtsanwalt Dr. Ulrich Willi für die Bürger:innen von Schwarzenberg eine kostenlose Rechtsberatung an. Telefonische Voranmeldung bei RA Dr. Willi unter T +43 5512 20700
- Sa, 23. bis **Schubertiade Schwarzenberg**
So, 31. Aug. **Angelika Kauffmann Saal, Schwarzenberg**
Schuberts Liedschaffen und sein kammermusikalisches Werk stehen im Mittelpunkt der Schubertiade. Informationen zum Programm bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade Büro telefonisch unter T +43 5576 72091, per Mail unter E info@schubertiade.at oder unter schubertiade.at, siehe auch Seite 14 dieser Ausgabe.
- Sa, 20. Sept. **Markt und 32. Vorarlberger Käseprämierung**
Ortszentrum Schwarzenberg
Käseprämierung im Angelika Kauffmann Saal mit Verkostung und anschließender Auszeichnung zur Sennerin oder zum Senner des Jahres. Mit Bewirtung und musikalischer Umrahmung.
- So, 28. Sept. **Tag des Denkmals**
Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg
Geöffnet: 10 bis 17 Uhr | Den ganzen Tag freier Eintritt und kostenlose Führung um 10.30 Uhr.
Weitere Informationen unter: tagdesdenkmals.at
- Sa, 4. Okt. **ORF-Lange Nacht der Museen**
Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg
Geöffnet: 18 bis 0 Uhr in der Früh. | Programm und Details unter: langenacht.orf.at
- Do, 9. Okt. **:alpenarte – Klassik neu erleben**
bis So, 12. Okt. **Angelika Kauffmann Saal, Schwarzenberg**
Die :alpenarte ist ein genreübergreifendes, vielfältiges Musikfestival mit internationalem Charakter. Nicht nur die Kunst steht im Mittelpunkt, sondern auch der Mensch. Kartenvorbestellung unter alpenarte.eu oder per E-Mail unter ticket@alpenarte.eu.
- So, 3. Nov. **Finissage**
Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg
Beginn: 10.30 Uhr | Dauer: ca. 1 Stunde | Der Kurator Thomas Hirtenfelder führt durch die aktuelle Ausstellung „Im Gewand. Angelika Kauffmann und die Mode“. | angelika-kauffmann.com



Weitere Infos zu den Veranstaltungen: **Tourismusbüro Schwarzenberg**, T +43 5512 3570, E info@schwarzenberg.at, **www.schwarzenberg.at**
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Bücherei Schwarzenberg

Vorlesepaß mit dem Bilderbuchkino in der Bücherei

Ein besonderes Vorleseerlebnis bot unser Bilderbuchkino: ein fantasievolles Eintauchen in andere Welten – einmal für die Kindergartenkinder und einmal für die Kleinen ab drei Jahren Anfang April. Dabei wurden die Bilder der Geschichten per Beamer auf eine große Leinwand projiziert und die Geschichten dazu vorgelesen. Vorlesen als Leseförderung – und wie im richtigen Kino durfte dabei natürlich auch das Popcorn nicht fehlen. Für die aufmerksamen und konzentrierten Kinder sowie ihre begleitenden Mamas war es ein wunderbares Kinovergnügen. Ab September wird das Bilderbuchkino regelmäßig stattfinden.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 16:30 bis 19:30 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr
T 05512 25318-14
E buecherei@vsschwarzenberg.at
www.buechereischwarzenberg.bvoe.at



In der Bücherei tauchten die kleinen Zuhörer in spannende Geschichten ein – mit großer Leinwand, Popcorn und viel Fantasie.

Schwarzenberger Aufstellungen

Zum zweiten Mal fanden, am 7. und 8. März 2025, die Schwarzenberger Aufstellungen im Angelika Kaufmann Saal statt.

Die Arbeiterkammer Vorarlberg, ARGE Erneuerbare Energie, Wälderversicherung, Fachhochschule Vorarlberg/Ostschweizer Fachhochschule, KFZ Kurt Mathis sowie der Familienverband Vorarlberg haben ihre organisatorische Entwicklung mittels Aufstellungen analysiert und Anregungen für deren weitere Entwicklung eingeholt.

Der KFZ Kurt Mathis als Schwarzenberger Betrieb wollte wissen, inwieweit die Künstliche Intelligenz mit seinem Verständnis von Handwerk vereinbar ist. Es zeigte sich, dass trotz anfänglicher Bedenken, die Einbindung der KI auch für den Handwerksbetrieb notwendig ist, insbesondere um weiterhin attraktiv für die Lehrlingsausbildung und in weiterer Folge für die Mitarbeiter:innen zu sein. Gemeinsam wurden Lösungen für komplexe Herausforderungen erarbeitet und Einblicke in eine Methode der Aufstellung gegeben, die sich als effektives Werkzeug zur Bewältigung schwieriger Aufgaben bewährt hat.

Der Verein SIKAlp mit dem Obmann Markus Berchtold will die neue/alte Methode der Aufstellungen in Schwarzenberg und in der Region bekannt machen. Die Methode hilft, sich aus einer Position der Stärke auf die Zukunft vorzubereiten, den Klimawandel zu akzeptieren und mit den sich abzeichnenden komplexen Herausforderungen umzugehen.

Für den 10. und 11. April 2026 ist bereits die nächste Veranstaltung geplant. Zur Vorbereitung finden jeden 1. Freitag im Monat um 19 Uhr Aufstellungen im Rot-Kreuzraum statt. Die Bevölkerung ist sehr herzlich eingeladen.
Markus Berchtold, www.sikalp.org



Schwarzenberger Aufstellungen 2025 – regionale Unternehmen und Institutionen blicken mithilfe systemischer Aufstellungen in die Zukunft.

Familienverband Schwarzenberg

Rückblick Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs

Anfang Mai lernten 21 Teilnehmer:innen alle wichtigen Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter kennen und übten diese gemeinsam ein. Ziel war es außerdem, Unfallursachen zu erkennen, um diese künftig vermeiden zu können. Vielen Dank an das Team der Rotkreuz-Ortsstelle Schwarzenberg! Ein weiterer Kurs ist für den Herbst oder das nächste Frühjahr geplant.



21 Teilnehmer:innen lernten beim Kindernotfallkurs in Schwarzenberg lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen.



Das Team der Rotkreuz-Ortsstelle Schwarzenberg vermittelte wertvolles Wissen rund um Notfälle im Säuglings- und Kleinkindalter.

Second-Hand WhatsApp-Gruppe

Wir haben eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet für alle, die gut erhaltene Dinge rund ums Familienleben weitergeben oder suchen möchten – nachhaltig, unkompliziert und lokal. Wer dabei sein möchte, kann sich gerne melden unter: E fvschwarzenberg@familie.or.at.

Aktuelle Veranstaltungen:

Zirkuswoche

Montag, 7. bis Donnerstag, 10. Juli 2025
Kontakt: Ines, T 0680 5568697

Erste-Hilfe Übungsnachmittag

Für Kinder ab 8 Jahren
Freitag, 11. Juli 2025, von 14 bis 16 Uhr
Kontakt: Julia, T 0664 3893634

Familienwandertag

Zur Alpe Greußings Wildmoos
Sonntag, 13. Juli 2025
(Alternativtermin bei Schlechtwetter: Sonntag, 20. Juli 2025)
Kontakt: Julia, T 0664 3893634

Tanztage mit Sanne

Montag, 21. und Dienstag, 22. Juli 2025
in der Turnhalle der Volksschule.
Kontakt: Sarah, T 0664 4560696

Schwimmkurse

Im Juli findet ein Anfängerkurs im Freibad Schwarzenberg sowie ein weiterer Kurs im Hotel Kreuz in Mellau statt. Die Kurse sind bereits ausgebucht. Wer noch Bedarf hat, kann sich gerne melden: E fvschwarzenberg@familie.or.at. Wir stehen mit anderen Ortsverbänden in Kontakt und versuchen weiterzuhelfen.

Kinderturnen

Ab September startet der Herbstblock. Genaue Termine und Informationen zur Anmeldung werden noch bekannt gegeben.

Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten vom Familienverband Schwarzenberg werden zuerst in der WhatsApp Gruppe „Veranstaltungen“ geteilt (Anmeldung unter: E fvschwarzenberg@familie.or.at). Anschließend über Statusmeldungen und/oder Gem2Go.

Musikverein Schwarzenberg

Bezirkswertungsspiele 2025

WOW – was sollen wir sagen. Einfach der Hammer, was da bei den Bezirkswertungsspielen in Lingenau passiert ist.

Nach einer intensiven Probenphase war es am Samstag, 24. Mai endlich so weit und wir waren bei den Bezirkswertungsspielen in Lingenau mit dabei. Der Tag startete mit unserem mittlerweile traditionellen Wertungsspiel-Frühstück bei Hanna im Café Angelikahöhe, am Nachmittag trafen wir uns dann in unserem Probelokal zum ersten Einspielen. Fahrt nach Lingenau, Stimmen, Einsingen & Einspielen, emotionale Worte unseres Kapellmeisters und dann – Wertungsspiel im Wäldersaal. Einspielstück, Pflichtstück „Caledonia“ von Oliver Waespi und Freiwahlstück „At the break of Gondwana“ von Benjamin Yeo.

Wir haben gespielt, wie wir es teilweise selbst noch nicht erlebt haben – mit so viel Herz und Gefühl, wie nur möglich. Dann hieß es für uns abwarten. Zuerst ein unglaublich gutes Jurygespräch, aus dem alle mit einem großen Grinsen herausgingen, dann die Preisverteilung im Festzelt: der Registerpreis in Stufe C ging an unsere Querflöten. In der Gesamtwertung 93,67 Punkte für den Musikverein Schwarzenberg und Nominierung für den Bundeswettbewerb der Stufe C in Innsbruck kommenden Oktober. Wir sind immer noch überwältigt und vor allem überglücklich!

Wir bedanken uns herzlich beim Musikverein Lingenau für die Organisation und das tolle Fest! Außerdem gratulieren wir dem SBO der Musikmittelschule Lingenau, der Musikkapelle Sibratsgfäll und der Bürgermusik Lauterach zum jeweiligen Stufensieg. **Auch ein riesengroßes Danke an die vielen Schwarzenberger:innen, die uns von den Zuschauerreihen aus unterstützt haben!**

SAVE THE DATE: 18. Oktober 2025, Bundeswettbewerb in Innsbruck!

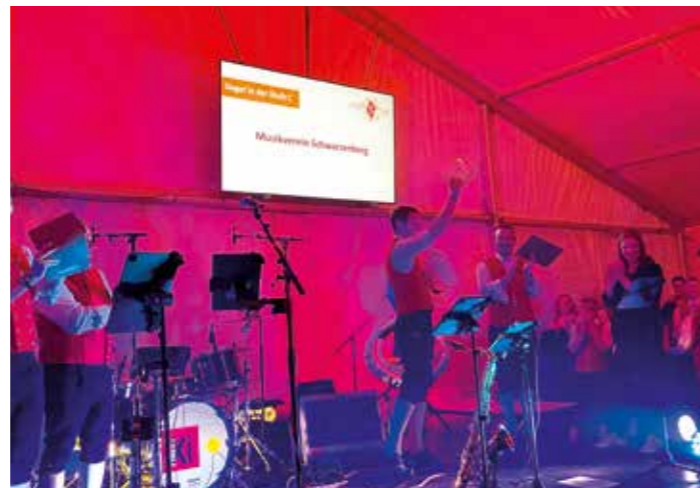
ES WAR UNS EINE EHRE!



Nach einer intensiven Probenphase fanden am 24. Mai die Bezirkswertungsspiele im Wäldersaal in Lingenau statt.



Ein starkes Miteinander auf und vor der Bühne – der Musikverein feiert den Erfolg gemeinsam mit all den Schwarzenberger:innen im Publikum.



Freude pur: Mit 93,67 Punkten sichert sich der Musikverein Schwarzenberg den Sieg in Stufe C – und das Ticket zum Bundeswettbewerb in Innsbruck.

FC Schwarzenberg

WIR SIND MEISTER – U13!

Die Jungs der U13 haben es geschafft: Nach dem Herbstmeistertitel in der Gruppe 3 holten sie nun auch den Meistertitel in der Gruppe 2 – ein doppelter Grund zur Freude!

Mit Teamgeist, Einsatz und großer Spielfreude überzeugte die Mannschaft in einer spannenden Saison.

Herzliche Gratulation an die jungen Kicker und ein großes Dankeschön an das Trainerteam Peter Wolf, Thomas Flatz und Laurent Becherer, die mit viel Engagement und Leidenschaft zum Erfolg beigetragen haben. Wir sind stolz auf euch – weiter so!



V.l.n.r. Reihe 1: Trainer Laurent Becherer; Reihe 2: Adrian Riegler, Simon Metzler, Martin Metzler, Kaspar Metzler, Oskar Zündel, Trainer Peter Wolf, Anton Ritter, Lars Metzler, Felix Peter, Konstantin Czarnecki, Nils Wolf; Kniend: Lars Feurstein, Leon Wolf, Fabian Metzler; Liegend: Paul Huchler

LändleVerein

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sind Sie auf der Suche nach neuen Hobbys, möchten Sie sich sportlich betätigen, kulturell engagieren oder einfach Teil einer lebendigen Gemeinschaft sein? Dann aufgepasst! Oftmals wissen wir gar nicht, welche vielfältigen und spannenden Angebote direkt vor unserer Haustür existieren.

Die Plattform www.laendleverein.at wurde ins Leben gerufen, um Ihnen genau diese verborgene Welt der Vereine in Schwarzenberg und ganz Vorarlberg näherzubringen.

Stellen Sie sich vor, mit nur wenigen Klicks entdecken Sie:

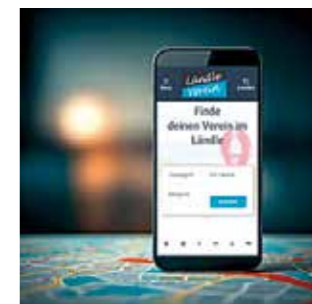
- Sportvereine für jedes Alter und jede Disziplin, von Fußball bis Yoga.
- Kulturvereine, die Musik, Theater, Kunst und Traditionen lebendig halten.
- Soziale Organisationen, bei denen Sie sich für Ihre Mitmenschen engagieren können.
- Freizeitvereine für gemeinsame Interessen, vom Wandern bis zum Schachspiel.

Auf LändleVerein finden Sie übersichtlich alle wichtigen Informationen zu den Vereinen:

- **Detaillierte Profile:** Erfahren Sie mehr über die Aktivitäten und Ziele der einzelnen Vereine.
- **Kontaktdaten:** Nehmen Sie direkt Kontakt zu Ansprechpersonen auf.
- **Standorte:** Finden Sie heraus, wo die Vereine aktiv sind.
- **Veranstaltungskalender:** Entdecken Sie aktuelle Termine und Events in Ihrer Nähe.

Verpassen Sie keine Gelegenheit mehr, neue Leidenschaften zu entdecken, Gleichgesinnte zu treffen und Teil einer starken Gemeinschaft zu werden. Besuchen Sie www.laendleverein.at und tauchen Sie ein in die bunte Welt der Vorarlberger Vereine!

*Bernd Schmelzenbach
(Initiator und Gründer von LändleVerein)*



LändleVerein – Ihr Wegweiser zu einem aktiven und verbundenen Leben.

Kindergarten Schwarzenberg

Däta/Papafest

Am Freitag vor dem Vatertag waren alle Dätas/Papas zu einem kleinen Fest am Fußballplatz eingeladen.

Nach dem Begrüßungslied durften die Däta/Papa-Kind-Teams an 14 verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Treffsicherheit und noch einiges mehr unter Beweis stellen. Da wurden Tore geschossen, eine Wegstrecke mit zusammengebunden Beinen bewältigt, es wurde genagelt, ein Löwe musste gefüttert und ein Dreibeinlauf absolviert werden. Es gab verschiedene Parcours zu bewältigen und auch Seilziehen und Sackhüpfen standen auf dem Programm. Beim Pantomime spielen, Brezel essen und der Munddusche kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. An der Fotostation wurde dann noch zur Erinnerung an dieses Fest ein gemeinsames Foto gemacht. Anschließend überraschten die Kinder ihre Dätas/Papas mit einem Gedicht und einem liebevoll angefertigten Geschenk.

Danach ging es zum gemütlichen Teil. Ein leckeres Buffet erwartete die kleinen und großen Sportler und nachdem wir zwischendurch auch mal kurz ein paar Regentropfen dabei hatten, ging das Fest bei prächtigem Sonnenschein zu Ende. Ein großes Dankeschön an Jürgen Bertsch und den FC Schwarzenberg, dass wir ihren Trainingsplatz für unser Fest benutzen durften!



Ob Kraft, Schnelligkeit oder Geschick – an 14 abwechslungsreichen Stationen gaben die Teams ihr Bestes.



Die Teams meisterten abwechslungsreiche Parcours – auch Seilziehen und Sackhüpfen sorgten für großen Spaß.



An der Fotostation entstanden zum Abschluss noch schöne Erinnerungsfotos.



Am Freitag vor dem Vatertag lud der Kindergarten zum Däta/Papafest ein.

Abschlussfest

Dieses Kindergartenjahr stand unter dem Jahresthema „Mit den Wuseln durchs Kindijahr“. Wir sind vom ICH zum DU zum WIR gekommen, haben über unsere Gefühle gesprochen, Konfliktthemen aufgegriffen und uns in guter Kommunikation geübt. Dabei haben uns die Wusel „Antra“, „Rienchen“, „Grieni“ und „Blu“ begleitet.

Zum Abschluss unseres wuseligen Kindergartenjahres waren Kinder und Eltern zum Wuselfest eingeladen.

Nach einem Eröffnungstänzchen erhielten die Kinder einen Spielepass. Damit konnten sie an vier verschiedenen Wuselstationen jeweils drei Spiele spielen oder Aufgaben lösen und Stempel sammeln. Waren alle Stationen besucht worden, erhielten die Kinder noch eine kleine Überraschung. Danach war Picknickzeit und alle ließen das Fest gemütlich ausklingen.



Der Tag begann mit einem fröhlichen Tänzchen, danach durften sich die Kinder ihren Spielepass abholen.



Mit dem Spielepass konnten die Kinder an vier verschiedenen Wuselstationen jeweils drei Spiele absolvieren oder knifflige Aufgaben lösen.



Mit dem bunten Wuselfest ging unser ereignisreiches Kindergartenjahr zu Ende.



Nach dem Besuch aller Stationen wartete auf die Kinder eine Überraschung.

MIKI-Kinderbetreuung Schwarzenberg

Ein spannendes und ereignisreiches Jahr in der Kinderbetreuung geht zu Ende.

Auch dieses Jahr durften wir gemeinsam mit euren Kindern viele schöne, lustige und spannende Momente erleben. Insgesamt wurden 30 Kinder im Alter von 1,5 bis 4 Jahren von fünf Betreuerinnen sowie einem Zivildienstler begleitet.

In diesem Jahr war das Feuerwehrgeschehen ein fester Teil unseres Alltags. Fast jeden Tag wurden Brände gelöscht und Einsätze geübt. Zum krönenden Abschluss durften wir die Feuerwehr im Ort besuchen, ein ganz besonderes Erlebnis! Eure Kinder konnten die Werkzeuge, Geräte und Ausrüstung der Feuerwehr aus nächster Nähe sehen und in einem echten Feuerwehrauto Platz nehmen. Für die besonders mutigen Kinder ging es sogar hinauf in den hohen Schlauchturm. Das größte Staunen gab es, als das Blaulicht blinkte und die Sirene laut ertönte.

Ein herzliches Dankeschön an Martin Metzler, der sich den Vormittag für uns Zeit genommen hat.

Mit einigen von euch dürfen wir noch gemeinsame, sonnige Sommertage in der Sommerbetreuung verbringen. Darauf freuen wir uns schon sehr!

Allen Kindern und ihren Familien wünschen wir eine entspannte und erholsame Sommerzeit. Im Herbst freuen wir uns darauf, neue und vertraute Gesichter in unserer „Zwergengruppe“ willkommen zu heißen.

Euer MIKI-Team



Die Kinder der MIKI-Kinderbetreuung durften Feuerwehrauto, Blaulicht und Schlauchturm hautnah erleben.



Der Besuch bei der Feuerwehr war für die kleinen Feuerwehrgenießer ein unvergessliches Highlight in diesem Jahr.

Volksschule Schwarzenberg

Erste-Hilfe-Kurs

In diesem Schuljahr besucht Kerstin Berchtold einmal im Monat unsere Schule. Sie vermittelt den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse die praktischen und theoretischen Grundlagen der Ersten Hilfe.

Die Inhalte sind speziell auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten. Somit erlernen die Kinder frühzeitig wichtige Kenntnisse, um im Notfall richtig handeln zu können. Mit großem Eifer und Begeisterung sind die Kinder dabei, üben einen Notruf absetzen, Verbände anlegen, die stabile Seitenlage und das richtige Verhalten bei Unfällen.

„Mir hat es gut gefallen, als wir mit den Puppen die Herzdruckmassage üben konnten. Ich fand es auch gut, dass wir immer alles ausprobieren durften. Und Kerstin hat uns immer alles gut erklärt.“ (H.M)

„Ich finde den Erste-Hilfe-Kurs spannend, weil man viele nützliche Sachen lernt. Zum Beispiel wie man bei einem Fahrradunfall den Helm abnimmt.“ (A.B)

„Mir hat die Helmabnahme gefallen und wie man eine stabile Seitenlage macht. Auch wie ein Druckverband gemacht wird, hat mich fasziniert.“ (M.S)



Heuer besucht Kerstin Berchtold einmal im Monat die Volksschule, um den Schülern die praktischen und theoretischen Grundlagen der Ersten Hilfe zu lernen.

Autorenlesung mit Kai Pannen

Die Bibliotheken Fachstelle der Katholischen Kirche Vorarlberg und die Landesbüchereistelle organisierten auch im heurigen Jahr wieder ein Lesereise mit einem bekannten Kinderbuchautor. So besuchte der deutsche Autor Kai Pannen die Kinder der zweiten und dritten Schulstufe der Volksschule. Er las aus seinem Buch „Wie gewonnen, so gesponnen“ vor und die Kinder waren begeistert von der Stubenfliege Bisy und der Kreuzspinne Karl-Heinz. Außerdem zeichnete er für uns noch ein Bild nach der Anleitung der Kinder.

„Ich fand das Buch interessant, weil eine Spinne und eine Fliege Freunde werden. Sie haben ein kleines Ei gefunden. Sie wissen nicht, was für ein Tier es ist.“ (M.Ch.M)

„Ich fand die Lesung cool. Das Baby war voll lustig. Ich möchte das Buch auch einmal lesen. Kai kann auch voll schön malen.“ (P.W.)

„Mir hat gefallen, dass uns Kai ein Bild gezeichnet hat. Er hat uns ein Stück aus einem Buch vorgelesen. Die Spinne Karl-Heinz und Fliege Bisy haben ein Baby aus einem Ei bekommen. Das Kind hieß als erstes Wasauchimmer und dann Mia.“ (K.B.)



Kinderbuchautor Kai Pannen liest aus seinem Buch „Wie gewonnen, so gesponnen“ und begeistert die Kinder mit den Figuren Karl-Heinz und Bisy.

Mittelschule Egg

Der Countdown läuft: Sommerferien in Sicht!

Die letzten Monate vor den Sommerferien waren für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Egg Wochen voller Erfolge, spannender Projekte und unvergesslicher Begegnungen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der H3ler in der Backstube von Manuela Berchtold in Schwarzenberg. Mit viel Freude und Engagement wurde gemeinsam gebacken – eine wertvolle Erfahrung, die den Kindern nicht nur den Umgang mit Lebensmitteln näherbrachte, sondern auch für große Begeisterung sorgte. Die H3ler bedanken sich herzlich für die schönen Stunden.

Sportlich zeigte sich die MS Egg ebenfalls von ihrer besten Seite: Beim Wäldermeisterschafts-Turnier im Volleyball holte sich das Team den begehrten Wäldermeister-Titel. Mit cleverem Spiel, großem Einsatz und Teamgeist überzeugten die Schüler:innen auf ganzer Linie. Ein gelungenes Event, bei dem alle Beteiligten ihr Bestes gaben – herzliche Gratulation!

Auch in der Leichtathletik glänzten unsere Talente. Die Buben errangen den ausgezeichneten Landesmeistertitel im 3-Kampf! Die Mädchen zeigten ebenfalls beeindruckende Leistungen und erreichten den hervorragenden 5. Platz. Die Schulgemeinschaft ist stolz auf diese Erfolge und gratuliert euch herzlich.

Soziales Lernen und gelebte Inklusion standen beim Besuch der Lebenshilfe Bezau im Lernhaus 3 im Mittelpunkt. Gemeinsam wurde gespielt, gegessen und gelacht – eine bereichernde Begegnung, die bei allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben wird.

Auch im Bereich Gesundheitsbildung gab es spannende Einblicke: Die Mädchen der 4. Klassen durften die neue Praxis der Gynäkologin Franziska Winder im Egger Posthüs besuchen. Bei einer informativen Führung lernten sie, wie ein Frauenarztbesuch abläuft und konnten sogar selbst einen Ultraschall durchführen – ein spannender und lehrreicher Vormittag.

Im Juni erlebten die Kinder vom Lernhaus 1 abwechslungsreiche Projektstage. Jede Klasse setzte individuelle Schwerpunkte – sei es durch Abenteuer, Badespaß oder gemeinschaftsfördernde Aktivitäten. Ein voller Erfolg, der die Klassengemeinschaften nachhaltig stärkte.



Das Volleyball-Team der Mittelschule Egg krönte sich mit Teamgeist und Einsatz zum Wäldermeister – ein sportliches Highlight.



Gelebte Inklusion im Lernhaus 3: Beim Besuch der Lebenshilfe Bezau wurde gemeinsam gespielt, gegessen und gelacht.

Jetzt heißt es: Endspurt! Wir wünschen allen Schüler:innen, Lehrer:innen sowie ihren Familien erholsame und wunderschöne Sommerferien. Kommt gesund und mit aufgeladenen Batterien ins neue Schuljahr zurück!



SCHUBERTIAD E

SCHWARZENBERG 2025

23. – 31. August Angelika-Kauffmann-Saal

Sa 23. 8.	16.00	Liederabend	Andrè Schuen Daniel Heide
	20.00	Kammerkonzert	Pavel Haas Quartett Boris Giltburg
So 24. 8.	11.00	Klaviermatinee	Paul Lewis
	16.00	Kammerkonzert	Simply Quartet Dominik Wagner Lukas Sternath
	20.00	Liederabend	Konstantin Krimmel Ammiel Bushakevitz
Mo 25. 8.	16.00	Kammerkonzert	Belcea Quartet
	20.00	Liederabend	Sophie Rennert Ludwig Mittelhammer Joseph Middleton
Di 26. 8.	16.00	Liederabend	Patrick Grahl Daniel Heide
	20.00	Klavierabend	Marc-André Hamelin
Mi 27. 8.	16.00	Kammerkonzert	Schumann Quartett Sabine Meyer
	20.00	Liederabend	Konstantin Krimmel Ammiel Bushakevitz
Do 28. 8.	16.00	Liederabend	Katharina Konradi Daniel Heide
	20.00	Kammerkonzert	Hagen Quartett Sabine Meyer
Fr 29. 8.	16.00	Klavierabend	Elisabeth Leonskaja
	20.00	Liederabend	Christoph Prégardien Julius Drake
Sa 30. 8.	16.00	Kammerkonzert	Victor Julien-Laferrrière David Fray
	20.00	Liederabend	Konstantin Krimmel Ammiel Bushakevitz
So 31. 8.	11.00	Kammerkonzert	Franziska Hölscher Suyoen Kim Adrien La Marca Andrei Ionita Dominik Wagner Sebastian Manz Felix Klieser Theo Plath

Schubertiade Schwarzenberg 2026

19. – 24. Juni 2026
21. – 26. August 2026

«Liedgesang und Kammermusik – an keinem Ort der Welt kann man solche Konzerte mehr genießen als im romantischen Schwarzenberg im Bregenzerwald.»
(Main-Echo)



Informationen/Karten

Schubertiade GmbH · Schweizer Straße 1 · 6845 Hohenems
Tel. +43 / (0)5576 / 72091
E-Mail: info@schubertiade.at · www.schubertiade.at

Öffnungszeiten des Kartenbüros in Schwarzenberg vom 22. bis 30. August 2025:

9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr (31.8.: bis 14.00 Uhr)
Angelika-Kauffmann-Saal, Hof 454
Tel. +43 / (0)5576 / 72091



©Lucas Tiefenthaler

 **Gemeinde Schwarzenberg**

Hof 454, 6867 Schwarzenberg | t +43 5512 2948 | e gemeinde@schwarzenberg.cnv.at
www.gemeinde-schwarzenberg.at